

**Schülein/Rammstedt/Horn
Leithäuser/Wacker/Bosse
Politische Psychologie**

Entwürfe zu einer historisch-materialistischen
Theorie des Subjekts

Syndikat

Inhalt

Einleitung	7
<i>Johann August Schülein</i>	
Sinnprobleme in Industriegesellschaften am Beispiel der Jugendsekten	13
1. Zur Diskussion um den Sinnbegriff	13
2. Der Sektenboom	18
3. Industriegesellschaften und Sinnproblematik	21
4. Die subjektive Seite der Sinnproblematik	23
5. Identitätskrisen in der bundesrepublikanischen Nachkriegs- gesellschaft	26
6. Die Binnenstruktur der Jugendsekten	28
7. Über den gesellschaftlichen Gehalt der Jugendsekten	31
8. Perspektiven	36
<i>Otthein Rammstedt</i>	
Subjektivität und Sozialwissenschaften	39
<i>Klaus Horn</i>	
Prometheus als Menschenmaterial?	
Zur gesellschaftlichen Funktion politischer Psychologie	77
<i>Thomas Leithäuser</i>	
Praxis, Wiederholungszwang und Zeiterfahrung	107
<i>Ali Wacker</i>	
»Und wir können den Zeitpunkt beinahe berechnen, wo die Arbeitslosen ihre Geduld verlieren«	125
Überlegungen zur Geschichte der Arbeitslosenbewegung	125
<i>Hans Bosse</i>	
Zur Kolonisierung der inneren Natur	151
1. Fragestellung	151
2. Das Maß des Fortschritts	154
3. Formale und materiale politische Partizipation – Das Syndrom »individuelle Modernisierung« als eine neue Version des universa- listischen Konzepts von politischem Konformismus	159
4. Der Pseudo-Universalismus des Konzepts individueller Modernisierung auf dem Hintergrund subjektiver Voraussetzungen	166
5. Das Bewußtsein einer kollektiven Lebensgeschichte – Die Per- spektive einer autozentrierten Entwicklung von politischer Subjektivität	170
6. Antikolonialer Kampf und innere Kolonisierung: Zwei Auto- biographien	172
7. Schlußfolgerungen	181